

Das Materialprüfungsamt Nordrhein-Westfalen ist ein kaufmännisch eingerichteter Landesbetrieb im Geschäftsbereich des Ministeriums für Wirtschaft, Industrie, Klimaschutz und Energie des Landes NRW. Nähere Informationen unter www.mpanrw.de.

Zum nächstmöglichen Zeitpunkt ist eine Stelle im Bereich der Unternehmensleiterin unbefristet zu besetzen als

Persönliche*r Referent*in (m/w/d).

Die Funktion rechtfertigt in Abhängigkeit von einschlägiger Berufserfahrung eine Eingruppierung in die Entgeltgruppe **EG 13 bis EG 14 TV-L**.

Die Stellenausschreibung richtet sich auch an Beamtinnen und Beamte, bei Vorliegen der laufbahnrechtlichen Voraussetzungen ist eine Besoldung in die Besoldungsgruppe **A 13 bis A 14 LBesG NRW** (Laufbahngruppe 2.2) möglich.

Sie verstärken unser Team in diesen Aufgabenschwerpunkten:

- Referententätigkeiten, u. a.
 - Unterstützung der Unternehmensleiterin in allen planerischen Belangen
 - Kommunikation mit Externen sowie Sicherstellung des internen Kommunikationsflusses
 - Recherche und adressatengerechte Aufbereitung von Informationen für Meetings und Präsentationen mit überwiegend technischen Themenschwerpunkten
 - Erstellung von Berichten, Entscheidungsvorlagen und Protokollen
 - Projekte und Sonderaufgaben von besonderem Gewicht

- Justizariat, u. a.
 - Bearbeitung aller zivilrechtlichen und öffentlich-rechtlichen Fragestellungen des MPA NRW
 - Beratung der Unternehmensleiterin und der technischen Fachdezernate
 - Vertragsangelegenheiten und -gestaltung
 - Bearbeitung und Betreuung von Versicherungsangelegenheiten und -verträgen
 - rechtliche Vertretung bei (vor-)gerichtlichen Verfahren

Dieses Anforderungsprofil zeichnet Sie aus:

- Jurist*in (m/w/d) mit der Befähigung zum Richteramt (erfolgreich abgeschlossenes erstes und zweites juristisches Staatsexamen)
- Berufserfahrung in Unternehmen vorzugsweise als Unterstützung der Geschäftsführung oder in führender Position, alternativ Berufserfahrung als Führungskraft in der Verwaltung
- Fähigkeit, komplexe juristische Themen allgemeinverständlich und zielgruppenorientiert erläutern sowie darstellen zu können

- überzeugende Ausdrucks- und Kommunikationsfähigkeit
- gute Deutsch- und Englischkenntnisse
- Zuverlässigkeit, Organisationsfähigkeit und Verschwiegenheit
- sicheres Beherrschen der MS Office-Produkte
- ein verbindliches und freundliches Auftreten.

Was bieten wir?

- Einen sicheren Arbeitsplatz mit einer Bezahlung nach den besoldungs- und tarifrechtlichen Regelungen des Landes NRW (Informationen zur Eingruppierung nach dem TV-L finden Sie unter: <https://www.tdl-online.de/tarifvertraege/tv-l>)
- Flexible Arbeitszeiten zwischen 06.30 - 20.00 Uhr, mit Servicezeiten und einem Gleitzeitkonto für eine gute Vereinbarkeit von Familie und Beruf
- Mobiles Arbeiten für eine gute Work-Life-Balance
- Interessante und wechselnde Aufgaben mit Weiterbildungsmöglichkeiten
- Angebote des Betrieblichen Gesundheitsmanagements u. a. Gesundheitskurse
- Anbindung an den ÖPNV und Parkmöglichkeiten
- Betriebskantine am Standort in Dortmund

Das MPA NRW setzt sich aktiv für Chancengleichheit und Diversität ein. Wir begrüßen deshalb Bewerbungen von Menschen aller Geschlechter, unabhängig von kultureller und sozialer Herkunft, Alter, Religion, Weltanschauung, Behinderung oder sexueller Orientierung.

Bewerbungen von Frauen sind ausdrücklich erwünscht. In den Bereichen, in denen Frauen unterrepräsentiert sind, werden sie bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung nach Maßgabe des Landesgleichstellungsgesetzes bevorzugt berücksichtigt, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen.

Stellenbesetzungen können auch in Teilzeit vorgenommen werden, soweit im Einzelfall zwingende dienstliche Gründe nicht entgegenstehen.

Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben, richten Sie Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen bitte per E-Mail **in einer zusammenhängenden PDF-Datei** unter Angabe des Betreffs "**Referent*in**" **bis zum 10.11.2024** an:

personalstelle@mpanrw.de

Datenschutz:

Mit der Abgabe der Bewerbungen ist gleichzeitig das Einverständnis erteilt, dass vorübergehend die für das Auswahlverfahren erforderlichen personenbezogenen Daten gespeichert und verarbeitet werden. Nach Abschluss des Verfahrens werden die Daten und Bewerbungsunterlagen unter Beachtung der gesetzlichen Bestimmungen vernichtet.